

11. September 2001

### Photovoltaikanlage versorgt NÖ Landhaus mit Strom

#### Pröll: Bekenntnis zur umweltfreundlichen Energieversorgung

Das Haus 9 im Landhausviertel in St.Pölten wird künftig einen Teil seines Strombedarfes mit Solarstrom decken. In die Außenfassade dieses Hauses, die auf Grund der Ausrichtung besondere Sonneneinstrahlung auszeichnet, wurde nun eine Photovoltaik-Anlage integriert, die jährlich rund 8.000 Kilowattstunden Strom erzeugt. Diese Anlage sei ein weiteres Bekenntnis des Landes zur sauberen und umweltfreundlichen Energieversorgung, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern bei der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage, an der auch die ehemalige Wiener Finanzstadträtin und nunmehrige Siemens-Mitarbeiterin, Mag. Brigitte Ederer, teilnahm. Der Landeshauptmann verband damit auch die Hoffnung, dass solche Projekte Nachahmer finden, vor allem die Art und Weise, wie diese Anlage zustande kam. Die aus 100 Solarmodulen und einer Gesamtfläche von 85 Quadratmetern bestehende Anlage wurde von der Firma Siemens in Zusammenarbeit mit der HTL St.Pölten errichtet. Zusätzlich wurde an der Außenfassade eine weithin sichtbare Anzeigetafel angebracht, auf der aktuelle Werte wie beispielsweise Umgebungstemperatur, erbrachte Leistung der Anlage etc. abgelesen werden können. Der erzeugte Strom der Anlage entspricht dem Energiebedarf von zwei Haushalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)